



Krumm- wischer Gemeinde- blatt

Jahrgang 2012 Nr. 4

9 Mannschaften und 170 Tore

Mit guter Laune traten am 08. September 2012 9 Mannschaften mit 60 Spielern zum **1. Miniteam Fußball-Cup Krummwich** an. Auf zwei Spielfeldern wurde auf dem Sportplatz vor dem Dörpshus um den Einzug ins Finale gespielt.

Vor dem Spieltag wurden bereits mehrfach öffentliche Trainingseinheiten der verschiedenen Mannschaften auf den Plätzen der Gemeinde beobachtet.



Mehr oder weniger fit spielten 3 Mannschaften in der Gruppe bis 12 Jahre, 6 Mannschaften über 12 Jahre bis... und zwei Schiedsrichter (auch Schiedsrichter können

Tore schießen) mit viel Spaß und überwiegendem Sonnenschein. Es gab nur eine kurze Unterbrechung durch einen Regenschauer, danach ging es gleich weiter.



Es gab glücklicherweise keine größeren Verletzungen. Vorsorglich waren 2 Sanitäter von der **DLRG - Felde** auf dem Platz. Für die Verpflegung gab es reichlich Kaffee- und Kuchenspenden, außerdem hatte die **Landjugend Krummwich** ihr „Wurst- und Pommomobil“ aufgestellt.

Der **Kultur- und Sozialausschuss** dankt

allen Beteiligten für die Organisation und Hilfe.



Nach tollen Spielen und 170 Toren gab es für die Siegermannschaften Pokale und Medaillen für jeden Spieler. Außerdem wurden vom **Fußball-Center Pagelsdorf** 3 Gutscheine für die Nutzung der Anlage in Kiel gespendet. Diese wurden an die Siegermannschaften der Jugendlichen und Erwachsenen verteilt. Der Dritte ging an Oskar vom Team Kompass, den „Torwart des Tages“.

Weitere Bilder von den Spielen und von allen Teams gibt es auf

www.krummwisch.de/Aktuelles

zu sehen.

Text und Bilder: Bernd Viertel

Tabelle des 1. Miniteam Fußball-Cup

Erwachsene

Team Oldschool
Team 1.FC Groß Nordsee
Team Kompass
Team Krummwischer Chaos Kicker
Team De ölen Hühner
Team Schnöderbank

Jugendliche

Team Kinder 1. FC Groß Nordsee
Team Allstars
Team Eggers „Teufelskicker“

Amtswechsel bei der Wassergemeinschaft zum Rentengutsrezess von 1935

Am 18.07.2012 fand im Dörpshus Krummwisch eine Versammlung der Wassergemeinschaft Klein Königsförde statt.

Nachdem der Vertreter und Verwalter Klaus Hinrich Evers in den letzten Monaten sehr viel Zeit für den Umbau und die Instandsetzung der Pumpenanlage einschließlich der Herstellung eines separaten Feuerwehrbrunnens investiert hatte und alles wieder tadellos funktionierte, legte er nach 16 Jahren aus Gesundheits- und Altersgründen sein Amt nieder.

In offener Wahl wurden Herr Jürgen Keszler als neuer Vertreter und Verwalter und Herr Jens Pöppler als Kassenwart gewählt.

Als Dank und Anerkennung für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit wurde Herrn Evers im Namen aller Wasserabnehmer von den neuen Amtsinhabern ein Präsentkorb überreicht.



Herr Evers bedankte sich und erklärte, dass er ihnen in Zukunft jederzeit bei Fragen mit Rat zur Seite stehen wird.

Vielen Dank dafür!

Text und Foto: Jürgen Keszler

Vogelschießen 2012

Jedes Fest steht und fällt mit dem Wetter. Leider meinte es der Wettergott dieses Jahr nicht so gut mit uns. Am 25. August trafen sich circa 70 Kinder und viele Eltern ab 13 Uhr auf dem Sportplatz Krummwisch um die neuen Majestäten zu ermitteln. Die Vorbereitungen gestalteten sich etwas schwierig, da die Ferien dazwischen lagen und so viele Helfer nicht erreichbar waren.

Trotzdem hatten wir wieder neue und alte Spiele ausgesucht, um allen Fähigkeiten gerecht zu werden. Das Bogenschießen kam im letzten Jahr so gut an, dass wir Hauke Henningsen bat, uns wieder zu unterstützen.



Das Fischpicken, was eigentlich ein Wettkampf der Gilde ist, wurde bei den größeren Kindern ausgetragen und fiel sehr unterschiedlich aus. Es gab wieder Gummistiefelweitwurf, Puzzlen, Wasser transportieren, Torwand schießen, Dart, Schlösser öffnen und Tischtennisbälle pusten.



Eine Attraktion war eine riesige, aufblasbare Rutsche, die wir anstatt einer Hüpfburg ins Programm aufgenommen hatten. Nach den Regenschauern waren die Kinder besonders schnell und leider auch nass.

Die neuen Majestäten durften dann auf dem geschmückten Wagen mitfahren, der in diesem Jahr von einem Oldtimertrecker gezogen wurde. Die musikalische Begleitung lieferte der Spielmannzug Osdorf, bei dem viele Kinder musizierten und die Lieder zum Mitsingen einluden. Leider mussten wir den Umzug verkürzen, da es regnete. Das letzte Ständchen wurde dann im Dörpshus gespielt.



Gewonnen haben dieses Jahr: Femke Kahlenberg, Paul Raschke, Jule Dohrau, Jannes Feiertag, Mia Kerkmann, Rasmus Dohrau, Tabea Sütel, Oscar Hammer, Steffi Kück und André Pülsch.

Bedanken möchten wir uns bei den Kuchenbäckern, die für ein abwechslungsreiches Buffet gesorgt haben, bei allen Spendern, die die tollen Geschenke finanzieren und bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht.

Wer Verbesserungsvorschläge hat oder uns tatkräftig unterstützen möchte, bitte einfach melden, wir sind für jede Verstärkung dankbar.

**Text und Fotos:
Heike Eggers und Corinna Bauer**

Betriebe in der Gemeinde Krummwich

Heischhof-Stauden der Familie Schwermer

Die Staudengärtnerei wurde 1983 von Anke und Ulrich Schwermer gegründet und es werden auf einer Fläche von 2,5 Hektar ungefähr 1000 verschiedene Arten und Sorten produziert. Die Jahresproduktion beläuft sich auf ca. 300000 Stauden. Diese werden zu 40 % an den Gartenlandschaftsbau, zu 25 % an Gartencenter, 15 % an Baumschulen, 15 % an Privatkunden und zu 5 % an öffentliche Auftraggeber abgesetzt. Die meisten Aufträge werden ausgeliefert, hauptsächlich in Schleswig-Holstein und bis nach Hamburg. Die meisten Stauden stehen im Freiland, nur die empfindlichen Stauden stehen im Winter in Folienhäusern.



Es sind 2 Gärtner in Vollzeit, 1 Gärtner in Teilzeit und eine Bürokräft stundenweise eingestellt. Dazu kommen Anke und Ulrich und der Verkauf findet ganzjährig statt. Die Hauptsaison ist jedoch in den Monaten März bis Juni und Oktober bis Dezember.

Zur Familie gehören die beiden Töchter Maria (24 Jahre) und Theda (20 Jahre), die beide eine Erzieherausbildung machen.

Ulrich engagiert sich als bürgerliches Mitglied im Umwelt- und Wegeausschuss, wo er mit fachlichem Rat zur Seite steht und

Anke leistet ehrenamtliche Tätigkeiten im Redaktionsausschuss und in der Kirchengemeinde.

Zweimal im Jahr wird offiziell in die Gärtnerei eingeladen, im Frühjahr findet das „Frühlingserwachen“ statt und im Herbst der „Tag der offenen Gärtnerei“.

Dieser fand am 16. September bei sonnigen Wetter und angenehmen Temperaturen statt. Es gab Aktionen für Groß und Klein, von Pony reiten über Trecker fahren bis zu einem Vortrag über Cornwalls Gärten von Frau Marion Heine. Die eingekauften Pflanzen wurden mit dem „Staudentaxi“ zum Auto gebracht und für das leibliche Wohl sorgte wieder die Jugendfeuerwehr.



Man konnte sich bei der Floristin Edith Schünemann Anregungen zur herbstlichen Dekoration holen, Fachliteratur aus der Husumer Schlossbuchhandlung und Produkte rund um die Imkerei kaufen.

Ein Besuch lohnt sich immer, und was nicht im Sortiment vorhanden ist, wird auf jeden Fall besorgt.

Text und Foto: Heike Eggers

Apfelfest und Flohmarkt

Bei herrlichem Sonnenschein fand in (fast) ganz Klein Königsförde am Sonntag, den 23. September ein Flohmarkt nach dem Motto „Alles aus Keller und Dachboden“ statt.



Neben den vielen Flohmarktständen in den Straßen Königsfurt, Grüner Weg, Kastanienallee und Eiderweg gab es weitere Aktivitäten für die vielen Besucher.



Foto: Evelin Bürger

Wer wollte, konnte beim Königsfurt Verlag Märchenerzählungen mit Musik lauschen, sich in der Kastanienallee am Bogenschießen üben oder auf dem Blumenfeld einen schönen Spätsommerstrauß schneiden. Die Kinder konnten sich schminken lassen. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt: Das Café „Kleiner König“ lud zum Apfelfest mit verschiedenen Apfelkuchen und Waffeln. An einigen Ständen gab es Grillwurst oder Kartoffelsuppe.

Wer sein Auto, so wie es von den Veranstaltern gedacht war, am Ortseingang parkte, konnte mit dem Trecker-Taxi durch das Dorf

fahren und bei Bedarf aus- oder einsteigen. Viele Flohmarktkunden kamen auch mit dem Fahrrad, das schöne Wetter machte es möglich.



Das Organisationsteam um Evelin Bürger und Birthe Schaaf zeigte sich mit der Veranstaltung zufrieden und es schien so, als hätten alle viel Spaß gehabt.

Text und Fotos: Anke Schwermer

Auswertung Geschwindigkeitsmessgerät in Klein Königsförde

Für Freunde der Statistiken veröffentlichen wir in dieser Ausgabe einige Zahlen zur Geschwindigkeitsmessung vom 4. bis 18. Juni 2012. Das Messgerät stand in Höhe Königsfurt 16 bei Familie Kruse und eines sticht gleich ins Auge: Für eine Sackgasse ist da reges Verkehrsaufkommen. Es wurden in der Zeit 37986 Messungen durchgeführt. 49,43 % der Fahrzeuge hatten eine Geschwindigkeit zwischen 41 und 50 km/h, 18,4 % zwischen 31 und 40 km/h und 14,35 % zwischen 51 und 60 km/h. Der Spitzenreiter flog mit 105 km/h durchs Dorf und das um 17 Uhr, was mich echt sprachlos macht. So etwas macht man nicht zum Spaß und schon gar nicht zu dieser Uhrzeit. Wer genauere Informationen wünscht, kann sich gern bei mir melden.

Text: H. Eggers

Leserbrief

Liebe Bewohner der Gemeinde
Krummwisch

Seit 44 Jahren lebe ich hier in der Gemeinde. Auch wenn ich nicht unbedingt die Veranstaltungen mitmache, heißt es nicht, dass mir alles egal ist.

Gerade in den letzten Jahren ist auffällig geworden, dass einige (ob hier aus der Gemeinde oder nicht) der Meinung sind: hier auf dem Land gelten andere Gesetze. Viele ärgern sich darüber, aber keiner kümmert sich.

Letztes Wochenende sind wir auf dem Wirtschaftsweg Möglin – Bredenbek spazieren

gegangen, da hat doch jemand (wer auch immer) seinen Bauschutt in die Löcher geschüttet!



Scharfkantige, mit der Spitze nach oben ragende Fliesen, zertrümmerte Innenwände.

Gleiches Wochenende sonntags sind wir Fahrrad gefahren, da mäht jemand in Krummwisch seinen Rasen (dieses ist Sonntags auch auf dem Land verboten – siehe Sonn- und Feiertagsgesetz) und der Gartenabfall wird mal eben über die Straße im Knick entsorgt.

Aber glaubt es mir, so etwas kommt nicht nur in Krummwisch vor, auch bei uns in Groß-Nordsee kämpft man sehr einseitig gegen diese Unarten. Ist es in Königsförde anders?

Auch hier: Viele ärgern sich aber keiner kümmert sich.

Man hört dann: Gartenmüll vergammelt ja. Sicherlich aber wenn über 50 Haushalte ihren Müll in Knick und Gräben entsorgen wie sieht es denn hier bald aus?

Dieses
Wochenend
e hat
jemand



(wer auch immer) seinen Bauschutt in Groß-Nordsee abgelegt. (Sandweg zum Flemhuder See – vor der Schranke).

**Nein, die
Gemeinde
Krummwisch ist
keine
Mülldeponie!**



Allein was wir bei uns an der Koppel immer wieder an Müll finden und entsorgen ist unwahrscheinlich. Von benutzten Kondomen bis zu großen, zerlegten Schränken ist fast alles dabei.

Gerne legt man seinen Müll auch am Stromhäuschen vor der Allee ab. Stört es da keinen? Uns schon!

Tipp: Jede Abfallentsorgungsstelle nimmt kostenlos Spermüll an.

Beim Beschmutzen der Straßen sind einige der Meinung: Der Regen wird's schon säubern. Nein, leider nicht. Dafür ist derjenige verantwortlich der die Straßen auch verdreckt hat. Also darf man gerne die beauftragte Firma darauf hinweisen.

Bei uns in der Siedlung wird gerade saniert. Die beauftragte Firma lässt die Container teilweise so hinstellen (auch über Nacht), dass eine Durchfahrt für Krankenwagen und Feuerwehr unmöglich ist (im letzten ½ Jahr war der Krankenwagen ca. 5 x bei uns in der Ecke).



Aber ich stelle mich ja nur an.

Es wäre sehr schön wenn man sich nicht nur ärgert, sondern auch kümmert.

31.08.12 Kirsten Lissek-Brakel

Anmerkung der Redaktion:

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder, sondern ausschließlich des Verfassers.

Die Landjugend

Achtung - Ratefreunde:

Zum Quizabend **am Sonnabend, 20. Oktober ab 19.30 Uhr** suchen wir noch Teams, die Spaß daran haben, gemeinsam knifflige und heitere Fragen zu beantworten. Tut Euch mit Euren Nachbarn, Freunden oder in der Familie zusammen und meldet Euch bald an bei Bianca, Tel. 0160-4640861.

Es winken schöne Preise und der Abend wird garantiert lustig und unterhaltsam.

Weitere Termine:

- **14. Oktober**
Kartfahren in Lübeck
(Anmeldung bei Lennard
Tel. 0176-32578019)
- **10. November**
Planetarium Kiel
- **24. November**
Abgrillen und Anpunschen

Infos und Anmeldungen (außer zum Kartfahren) bei Bianca 0160-4640861

Termine

Landfrauenverein RD-Ost

- **09. Oktober, 19:30 Uhr**
Erntedankfest in Schacht-Audorf
- **24. Oktober, 15:00 Uhr**
**ein gemütlicher Nachmittag
im Felder Seegarten**
- **07. November, 19:30 Uhr**
Vortrag in Bredenbek:
Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung
- **30. November bis 02. Dezember**
Adventsfahrt nach Berlin

Gäste sind herzlich willkommen!

Alle Infos und Anmeldungen bei
M. Kruse, Tel. 1022

DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

Termine für das 2. Halbjahr:

- **17. Oktober 2012**
Fahrt nach Nordstrand
Wir treffen uns um 12.30 Uhr auf dem Parkplatz von „Krey's“ Gasthof in Bredenbek. Nach dem Besuch der Süderhafen Töpferei wartet im Pharisäer-Hof Kaffee und Torte auf uns. Zum Abschluss werden wir noch die Aussenschäfferei Baumbach mit dem angegliederten Hofmarkt kennenlernen.

Die Fahrt kostet einschl. Kaffee und Torte 29,00 € pro Person.
- **06. November 2012 um 19:30 Uhr**
Wir treffen uns zu unserer monatlichen Versammlung.
- **09. November 2012**
Blutspende - Termin
in Bredenbek ab 16:30 Uhr
- **20. November 2012**
Bastelnachmittag im Dörpshus in Krummwisch.
Ab 14:00 Uhr werden Kleinigkeiten für die gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Seniorenclub gebastelt.
- **04. Dezember 2012**
Weihnachtsfeier mit dem Seniorenclub
Ab 14:30 Uhr soll es im Gasthof „Krey“ in Bredenbek schon mal ein bisschen weihnachtlich werden.

Gäste sind wie immer zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Das nächste Treffen der
Arbeitsgruppe Chronik
findet statt **am Montag,**
5. November um 19:30 Uhr
im Dörpshus in Krummwisch.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Erika Müller	91 Jahre
Groß Nordsee	
Heinz Quas	84 Jahre
Jägerslust	
Dietmar Isberner	77 Jahre
Groß Nordsee	
Karl-Heinz Bastian	76 Jahre
Neu Königsförde	
Hartmut Apelles	76 Jahre
Klein Königsförde	
Heinrich Behrens	75 Jahre
Klein Königsförde	
Klaus Niemann	75 Jahre
Krummwisch	
Beate Bülck	73 Jahre
Krummwisch	
Rainer Jopp	73 Jahre
Groß Nordsee	
Lothar Tabbert	72 Jahre
Klein Königsförde	

Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:

**2. November,
23. November
und am 14. Dezember**

Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg:
von 11:50 - 12:05 Uhr
Königsfurt / Kastanienallee:
von 12:55 - 13:20 Uhr

Krummwisch

„Dörpshus“
von 13:25 - 13:50 Uhr

Frauendamm:

von 13:50 - 14:05 Uhr

Groß Nordsee

Alte Dorfstraße / Am See:
von 14:10 - 14:30 Uhr

www.bz-sh.de

Termin
Gemeinde Krummwisch

**Sonntag,
18. November
Feierlichkeiten zum
Volkstrauertag**

Der anschließende
Umtrunk findet
im Dörpshus statt.

Termin

FFW Krummwisch
Skat & Knobeln

für alle passiven und
aktiven Mitglieder

**am 2. November 2012
um 19:30 Uhr im
Dörpshus**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure:

*Heike Eggers, Anke Schwermer, Bernd Viertel,
Hartmut Clausnizer*

Layout: Sylvia Saxen

Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,
*Knooper Weg 175, 24118 Kiel,
Tel. 0431/8886450*

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Dezember 2012

Leserbriefe an:

Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Das

Laternelaufen

findet in diesem Jahr
am 26.10. um 18:30 Uhr
in Klein - Königsförde
statt.



**Wir starten bei der
Familie Dohrau (Königsfurt 5).
Nach dem Umzug geht es zurück zur
Schmiede, wo der Kultur- und Sozial-
ausschuss Punsch für Groß und Klein
ausschenkt.**